



## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Uli Henkel AfD**  
vom 08.01.2022

### **Fragen zu den polizeilichen Einsätzen im Rahmen der Durchsetzung der Allgemeinverordnungen der Landeshauptstadt München vom 28.12.2021, 30.12.2021 und 07.01.2022**

Im Rahmen anhaltender Proteste gegen die mögliche Einführung einer Impfpflicht hat die Landeshauptstadt München für den 29.12.2021 sowie für den 03.01.2022, 05.01.2022, 10.01.2022 und 12.01.2022 „alle stationären oder sich fortbewegenden Versammlungen im Zusammenhang mit Protesten gegen Corona-Maßnahmen, wie beispielsweise sog. „Corona“-, „Montags“- oder „Abschluss“-„Spaziergänge“ bzw. Kerzendemos, untersagt, sofern die Anzeige- und Mitteilungspflicht nach Art. 13 BayVersG nicht eingehalten“ wurde. Zur Durchsetzung dieser Verfügung wurden laut Presseberichten z. B. am 05.01.2022 rund 1000 Polizeibeamte und zwei Hub-schrauber eingesetzt.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele Einsatzkräfte wurden zur Durchsetzung der Allgemeinverfügungen der Landeshauptstadt München vom 28.12.2021, 30.12.2021 und 07.01.2022 eingesetzt (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag ausweisen)? ..... 3
- 1.2 Welche Führungs- und Einsatzmittel kamen in diesem Zusammenhang zum Einsatz (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag ausweisen)? ..... 3
- 1.3 Auf welche Summe belaufen sich die Kosten, die im Rahmen besagter Einsätze anfielen (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag, Personalkosten und den aufgeschlüsselten Kosten für Führungs- und Einsatzmittel ausweisen)? ..... 3
- 2.1 Wie viele Ordnungswidrigkeiten wurden im Rahmen der Durchsetzung der Allgemeinverfügungen der Landeshauptstadt München vom 28.12.2021, 30.12.2021 und 07.01.2022 durch die Einsatzkräfte festgestellt (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Einsatztag und Art der Ordnungswidrigkeit ausweisen)? ..... 4
- 2.2 Wie viele Straftaten wurden im Rahmen der Durchsetzung der Allgemeinverfügungen der Landeshauptstadt München vom 28.12.2021, 30.12.2021 und 07.01.2022 durch die Einsatzkräfte festgestellt (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Einsatztag und Straftatdelikt ausweisen)? ..... 4

---

2.3	Von wie vielen Personen wurden im Kontext der Fragen 2.1 und 2.2 die persönlichen Daten aufgenommen (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag ausweisen)? .....	4
3.1	Wie viele Beschwerden über das Verhalten von Einsatzkräften wurden im Zusammenhang mit der Durchsetzung der Allgemeinverfügungen der Landeshauptstadt München vom 28.12.2021, 30.12.2021 und 07.01.2022 registriert (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag ausweisen)? .....	5
3.2	Wie viele Anzeigen gegen Einsatzkräfte wurden im Zusammenhang mit der Durchsetzung der Allgemeinverfügungen der Landeshauptstadt München vom 28.12.2021, 30.12.2021 und 07.01.2022 registriert (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Einsatztag und angezeigtem Straftatdelikt ausweisen)? .....	5
3.3	Welche Vorwürfe wurden im Kontext der Fragen 3.1 und 3.2 gegen die Einsatzkräfte erhoben (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag ausweisen)? .....	6
4.1	Wie viele Personen wurden im Rahmen der Durchsetzung der Allgemeinverfügungen der Landeshauptstadt München vom 28.12.2021, 30.12.2021 und 07.01.2022 verletzt (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag und aufgeschlüsselt nach Einsatzkräften, Demonstranten und sonstigen Personen ausweisen)? .....	7
4.2	Was für Verletzungen wurden in diesem Zusammenhang gemeldet (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag und aufgeschlüsselt nach Einsatzkräften, Demonstranten und sonstigen Personen ausweisen)? .....	7
	Hinweise des Landtagsamts .....	8

# Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration  
vom 15.02.2022

- 1.1 Wie viele Einsatzkräfte wurden zur Durchsetzung der Allgemeinverfügungen der Landeshauptstadt München vom 28.12.2021, 30.12.2021 und 07.01.2022 eingesetzt (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag ausweisen)?**
- 1.2 Welche Führungs- und Einsatzmittel kamen in diesem Zusammenhang zum Einsatz (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag ausweisen)?**

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Einsatztag	Polizeiliche Einsatzkräfte	Führungs- und Einsatzmittel
29.12.2021	1047	2 x Bildübertragungsfahrzeug 1 x Mobiler Sperrgittertrupp 1 x Polizeihubschrauber 2 x Lautsprecherkraftwagen
30.12.2021	75	1 x Lautsprecherkraftwagen
01.01.2022	25	Entfällt
03.01.2022	100	Entfällt
05.01.2022	1025	2 x Bildübertragungsfahrzeug 1 x Mobiler Sperrgittertrupp 1 x Polizeihubschrauber 3 x Lautsprecherkraftwagen
10.01.2022	100	Entfällt
12.01.2022	1030	2 x Bildübertragungsfahrzeug 1 x Mobiler Sperrgittertrupp 1 x Polizeihubschrauber 3 x Lautsprecherkraftwagen

Auf die Grundausstattung an Führungs- und Einsatzmitteln der jeweiligen Polizeikräfte (Handfesseln, Reizstoffsprüngerät etc.) wurde nicht gesondert eingegangen.

- 1.3 Auf welche Summe belaufen sich die Kosten, die im Rahmen besagter Einsätze anfielen (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag, Personalkosten und den aufgeschlüsselten Kosten für Führungs- und Einsatzmittel ausweisen)?**

Bei den hier gegenständlichen Polizeieinsätzen handelte es sich um ein hoheitliches Handeln der Polizei im Sinne des Art. 2 Abs. 1 und 4 Polizeiaufgabengesetz (PAG), für das nach der geltenden Rechtslage gem. Art. 3 Abs. 1 Nr. 10 Kostengesetz (KG) keine Kosten erhoben werden bzw. erhoben werden können.

Aufgrund dieser Kostenfreiheit werden für solche Einsätze keine Aufzeichnungen bezüglich der anfallenden Kosten geführt.

- 2.1 Wie viele Ordnungswidrigkeiten wurden im Rahmen der Durchsetzung der Allgemeinverfügungen der Landeshauptstadt München vom 28.12.2021, 30.12.2021 und 07.01.2022 durch die Einsatzkräfte festgestellt (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Einsatztag und Art der Ordnungswidrigkeit ausweisen)?**
- 2.2 Wie viele Straftaten wurden im Rahmen der Durchsetzung der Allgemeinverfügungen der Landeshauptstadt München vom 28.12.2021, 30.12.2021 und 07.01.2022 durch die Einsatzkräfte festgestellt (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Einsatztag und Straftatdelikt ausweisen)?**
- 2.3 Von wie vielen Personen wurden im Kontext der Fragen 2.1 und 2.2 die persönlichen Daten aufgenommen (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag ausweisen)?**

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Einsatztag	Delikte und Identitätsfeststellungen
29.12.2021	<p><b>Straftaten:</b>            1 x Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte            3 x Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte            3 x Bayerisches Versammlungsgesetz (BayVersG) – Schutzbewaffnung            2 x Öffentliche Aufforderung zu Straftaten            1 x Volksverhetzung            3 x Körperverletzung            6 x Beleidigung            1 x Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse            1 x Nötigung            2 x Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes</p> <p><b>Ordnungswidrigkeiten:</b>            769 x Verstoß Allgemeinverfügung            4 x Verstoß BayVersG            1 x Verstoß Waffengesetz (WaffG)</p> <p><b>Identitätsfeststellungen:</b>            784</p>
30.12.2021	keine
01.01.2022	keine
03.01.2022	<p><b>Straftaten:</b>            1 x Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte</p> <p><b>Ordnungswidrigkeiten:</b>            3 x Verstoß BayVersG            1 x Verstoß Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (Bay-IfSMV) i. V. m. Infektionsschutzgesetz (IfSG)</p> <p><b>Identitätsfeststellungen:</b>            5</p>

Einsatztag	Delikte und Identitätsfeststellungen
05.01.2022	<b>Straftaten:</b> 3 x Tötlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte 1 x Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte 1 x Sachbeschädigung 7 x Beleidigung 1 x Verwenden Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen 1 x BayVersG – Schutzbewaffnung  <b>Ordnungswidrigkeiten:</b> 861 x Verstoß Allgemeinverfügung  <b>Identitätsfeststellungen:</b> 868
10.01.2022	<b>Straftaten:</b> keine  <b>Ordnungswidrigkeiten:</b> 5 x Verstoß BayVersG  <b>Identitätsfeststellungen:</b> 4
12.01.2022	<b>Straftaten:</b> 1 x Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte  <b>Ordnungswidrigkeiten:</b> 102 x Verstoß Allgemeinverfügung  <b>Identitätsfeststellungen:</b> 103

**3.1 Wie viele Beschwerden über das Verhalten von Einsatzkräften wurden im Zusammenhang mit der Durchsetzung der Allgemeinverfügungen der Landeshauptstadt München vom 28.12.2021, 30.12.2021 und 07.01.2022 registriert (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag ausweisen)?**

**3.2 Wie viele Anzeigen gegen Einsatzkräfte wurden im Zusammenhang mit der Durchsetzung der Allgemeinverfügungen der Landeshauptstadt München vom 28.12.2021, 30.12.2021 und 07.01.2022 registriert (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Einsatztag und angezeigtem Straftatdelikt ausweisen)?**

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Einsatztag	Anzahl Beschwerden	Anzahl Anzeigen
29.12.2021	4	4
30.12.2021	1	keine
01.01.2022	keine	keine
03.01.2022	keine	keine
05.01.2022	12	4
10.01.2022	keine	keine
12.01.2022	keine	1

Hinsichtlich der beanzeigten Delikte wird auf die Antwort zu Frage 3.3 verwiesen.

### **3.3 Welche Vorwürfe wurden im Kontext der Fragen 3.1 und 3.2 gegen die Einsatzkräfte erhoben (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag ausweisen)?**

#### zum Versammlungsgeschehen am 29.12.2021

Durch vier Personen wurde mit vier inhaltsgleichen Schreiben Anzeige gegen eingesetzte Polizeikräfte erstattet. Den betroffenen Einsatzkräften wird darin Freiheitsberaubung, Nötigung und ein Verstoß gegen das IfSG vorgeworfen.

Darüber hinaus liegen dem Polizeipräsidium München vier Beschwerden vor, die alleamt die polizeilichen Maßnahmen betreffen, nicht das Verhalten von Polizeibeamten oder -beamtinnen im engeren Sinne.

Ein Beschwerdeführer habe sich im Rahmen eines sogenannten „Spaziergangs“ innerhalb einer Polizeiabsperrung wiedergefunden und gab diesbezüglich an, dass ihm die Rechtsgrundlage sowie die Dauer und genaue Örtlichkeit nicht erläutert worden seien. Eine weitere Beschwerdeführerin gab ebenfalls an, durch die Polizei festgesetzt worden zu sein und hiermit nicht einverstanden zu sein. Hinzu kommt die Beschwerde eines Betroffenen, die sich gegen die Durchsuchung des Beschwerdeführers und seiner Sachen richtet. Zudem wurde durch einen unbeteiligten Dritten Beschwerde eingereicht, die sich auf die nach Ansicht des Beschwerdeführers ungerechtfertigten Platzverweise von mehreren Personen an der Mariensäule in München bezieht.

#### zum Versammlungsgeschehen vom 30.12.2021

Dem Polizeipräsidium München liegt eine Beschwerde vor, in der sich eine Person über eine vermeintliche Behinderung der Pressearbeit durch die Polizei beschwert.

#### zum Versammlungsgeschehen vom 05.01.2022

Durch vier Personen wurde schriftlich Anzeige gegen eingesetzte Polizeikräfte erstattet. Den betroffenen Einsatzkräften werden darin insgesamt eine Freiheitsberaubung, ein Verstoß gegen das IfSG, eine Verfolgung Unschuldiger, zwei Nötigungen und drei Körperverletzungen im Amt vorgeworfen.

Darüber hinaus liegen dem Polizeipräsidium München zehn Beschwerden vor, in denen die Beschwerdeführer angeben, durch die Polizei an- bzw. festgehalten worden zu sein, obwohl diese nach eigenem Dafürhalten an keiner Versammlung teilgenommen haben.

Eine weitere Beschwerdeführerin gibt an, dass sie sich am Marienplatz in München aufgehalten und mit ihrer Pfeife gepfiffen habe. Sie sei in diesem Zusammenhang von Beamten angesprochen und ihre Identität festgestellt worden. Mit der Wegnahme der Pfeife zeigt sie sich nicht einverstanden. Zudem habe ihr der Beamte auf Nachfrage zwar seinen Namen, jedoch nicht seinen Dienstgrad angegeben.

Darüber hinaus besteht eine Beschwerde, die sich inhaltlich gegen die polizeilichen Maßnahmen vom 05.01.2022 richtet und die sachliche Grundlage und die Verhältnismäßigkeit der getroffenen Maßnahmen anzweifelt.

#### zum Versammlungsgeschehen vom 12.01.2022

Es wurde eine Strafanzeige aufgrund des Vorwurfs der Körperverletzung im Amt gegen polizeiliche Einsatzkräfte erstattet.

- 4.1 Wie viele Personen wurden im Rahmen der Durchsetzung der Allgemeinverfügungen der Landeshauptstadt München vom 28.12.2021, 30.12.2021 und 07.01.2022 verletzt (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag und aufgeschlüsselt nach Einsatzkräften, Demonstranten und sonstigen Personen ausweisen)?**
- 4.2 Was für Verletzungen wurden in diesem Zusammenhang gemeldet (bitte jeweils getrennt nach Einsatztag und aufgeschlüsselt nach Einsatzkräften, Demonstranten und sonstigen Personen ausweisen)?**

Die Fragen 4.1 und 4.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Polizeipräsidium München hat Kenntnis über zwei leicht verletzte Einsatzkräfte und drei leicht verletzte Teilnehmer einer nicht angezeigten Versammlung am 05.01.2022 sowie über eine leicht verletzte Einsatzkraft und einen leicht verletzten Teilnehmer einer nicht angezeigten Versammlung am 12.01.2022. Der am 12.01.2022 verletzte Teilnehmer einer nicht angezeigten Versammlung wurde im Bereich eines Fingers verletzt. Im Übrigen bestehen keine weiteren Erkenntnisse zu weiteren verletzten Personen oder den jeweiligen Verletzungsbildern.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.